

## Antrag

der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion

Thema: **Kulturelle Bildung in Sachsen stärken**

Der Landtag möge beschließen:  
die Staatsregierung wird aufgefordert:

1. unter Einbindung der Kulturräume, der Kultureinrichtungen, der zuständigen Dachverbände und weiterer Partner der Kulturellen Bildung ein strategisches Konzept zur Förderung und Entwicklung der Kulturellen Bildung in Sachsen zu erarbeiten. Dabei sind u.a. folgende Aspekte zu berücksichtigen:
  - a) Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen und Schulen mit Kultureinrichtungen und –vereinen sowie Künstlern, auch im Hinblick auf außerschulische kulturelle Lernorte;
  - b) Vernetzung der Partner im Bereich der Kulturellen Bildung;
  - c) qualitative Weiterentwicklung der Kulturellen Bildung;
  - d) Angebote der Kulturellen Bildung für alle Altersgruppen;
  - e) Intensivierung der qualitativen Aus-, Fort- und Weiterbildung von pädagogischen und künstlerischen Fachkräften.
2. gemeinsam mit den Kulturräumen Vorschläge zu erarbeiten, wie die Erreichbarkeit von außerschulischen kulturellen Lernorten verbessert wird.

Dresden, 21. September 2015

Unterzeichner: i.V. Christian Piwarz



Unterzeichner: Dagmar  
Neukirch  
Datum: 23.09.2015

Frank Kupfer MdL  
CDU-Fraktion

i. V.  
Dirk Panter MdL  
SPD-Fraktion

3. im Rahmen der Evaluierung des Sächsischen Kulturraumgesetzes zu prüfen, wie die Aufgabe der Kulturellen Bildung besser verankert und noch stärker gefördert werden kann.

### **Begründung:**

Kulturelle Bildung ist Grundsatz und Ziel eines umfassenden Bildungsverständnisses. Sie stellt einen unverzichtbaren Bestandteil der Persönlichkeitsbildung, der Entwicklung von sozialen Kompetenzen und damit einer gesellschaftlichen Teilhabe dar. Ziel ist es, allen Menschen unabhängig ihres Wohnortes, ihres Alters oder ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft die Möglichkeit kultureller Teilhabe zu eröffnen. Hierzu sind die finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen in einem landesweiten Konzept darzustellen, damit eine entsprechend gestaltete Kulturelle Bildung vor Ort nachhaltig Entfaltung erfährt.

Angebote Kultureller Bildung sollen gezielter geplant und in ihrer Qualität eingeschätzt werden, so dass insgesamt eine allgemeine Qualitätssteigerung Kultureller Bildung möglich wird. Wirkungen Kultureller Bildung sind daher in dem landesweiten Konzept zu berücksichtigen. Ziel ist es, durch ein differenziertes Wissen über die Wirkungen von Angeboten Kultureller Bildung eine bessere und gezieltere Aus-, Fort- und Weiterbildung von pädagogischen und künstlerischen Fachkräften zu ermöglichen. Während der Lehrerausbildung ist hier auf Entwicklungen im Rahmen der zweiten Phase (Vorbereitungsdienst) zu fokussieren.

Kulturelle Bildung ist eine Querschnittsaufgabe. Ihr widmen sich vor allem das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, das Sächsische Staatsministerium für Kultus und das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz einschließlich ihrer jeweiligen nachgeordneten Behörden und Einrichtungen. Ziel ist es, nach einem landesweiten Konzept bestehende Kooperationsstrukturen mit den Partnern der Kulturellen Bildung nachhaltig zu stärken und auszubauen.